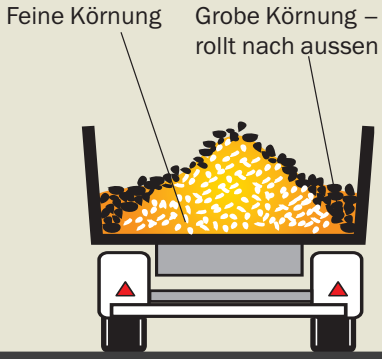
PROBLEME IM ASPHALT-STRASSENBAU

MIT KONVENTIONELLER TRANSPORTTECHNIK

1) Mechanische Entmischung beim Transport und während des Abladevorganges

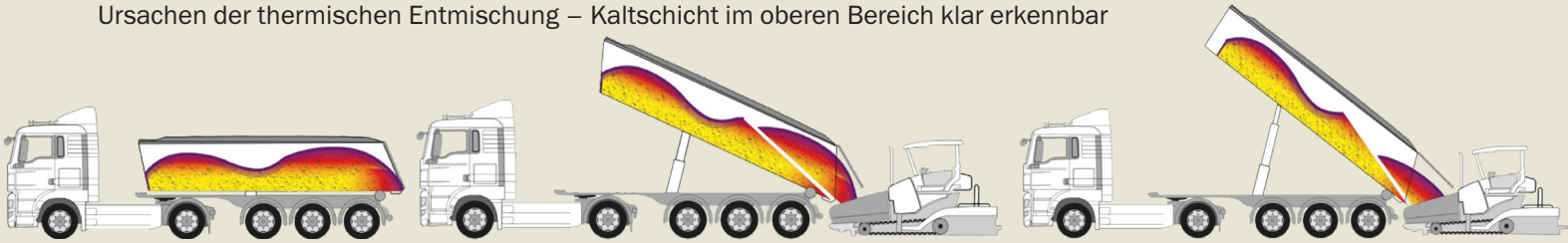


Grobkornnester nach dem Einbau!

2) Thermische Entmischung beim Asphalttransport

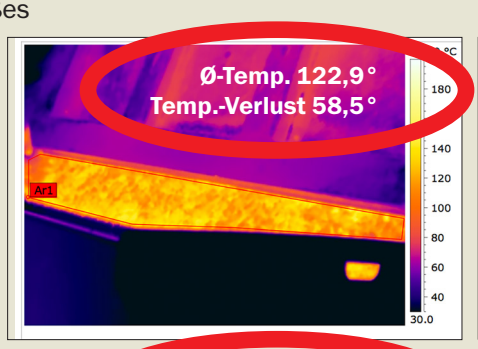
Temperaturverlauf beim Abladevorgang (Thermokipper)

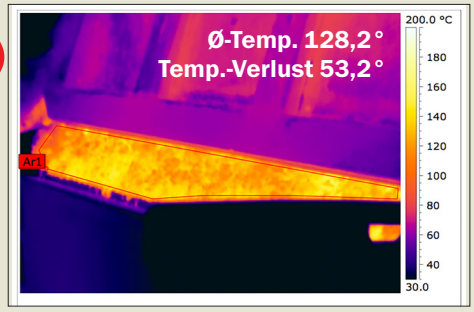
Ursachen der thermischen Entmischung – Kaltschicht im oberen Bereich klar erkennbar

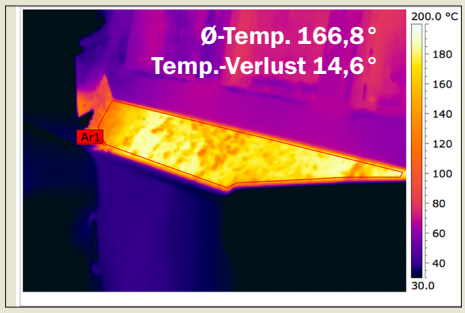


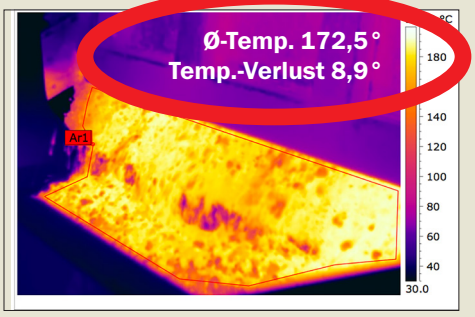
Kaltes Material von der oberen Schicht (Krustenbildung) rutscht als erstes in den Fertiger.

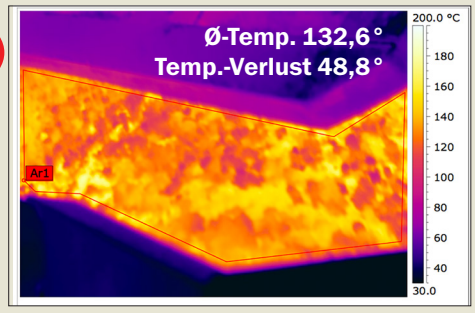
→ Erst Kaltes, danach kommt Heißes





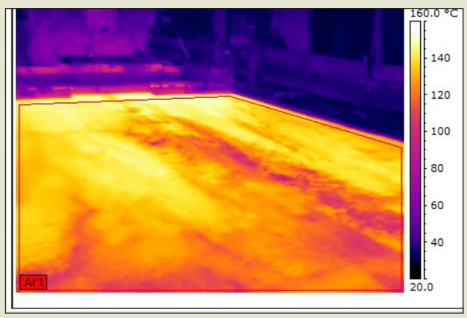


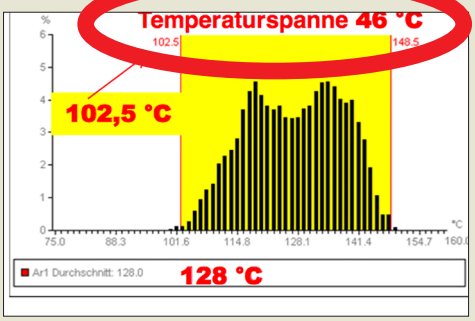




→ **bei Kippfahrzeugen z.T. große Temperatur-unterschiede vor dem 1. Walzübergang**

$$\frac{\text{Tonnage je LKW-Ladung}}{\text{Einbaubreite (m) x Einbaudicke (m) x 2,5 to/m}^3} = \text{Abstand (m) von Nestern (Grobkorn- und Kaltstellen)}$$





Kalte Nester (ca. 10-20m²) treten häufig zyklusmäßig auf - die Schadstellen von morgen

LÖSUNG: PERMANENTE DURCHMISCHUNG

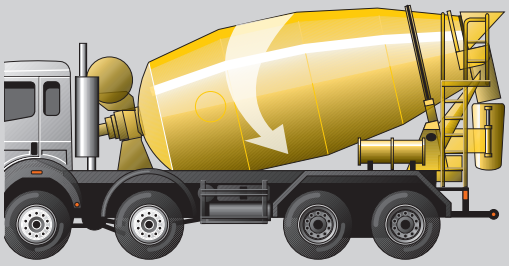
GRUNDVORAUSSETZUNG FÜR HOHE EINBAUQUALITÄT

HOCH- UND INGENIEURBAU

Transport von Beton?

mit Kipper
erhebliche Entmischung

-> »Hauptsache billig???«



Laufende
Durchmischung

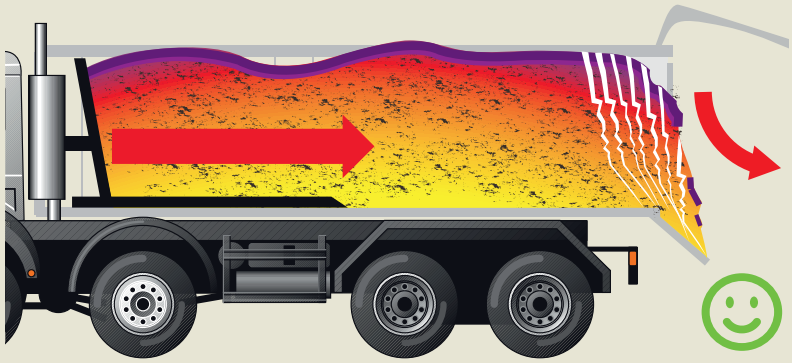
-> »Qualität hat Vorrang!!!«

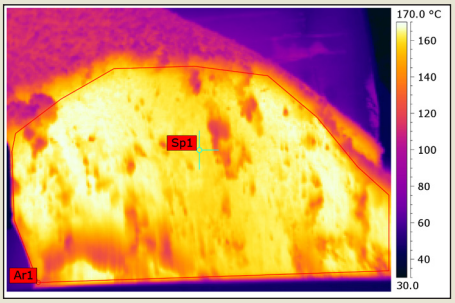
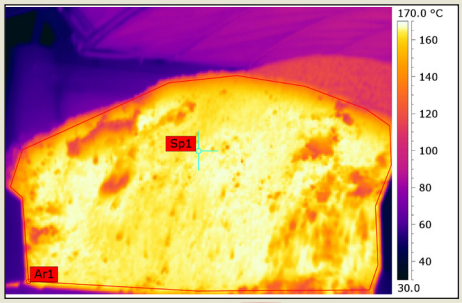
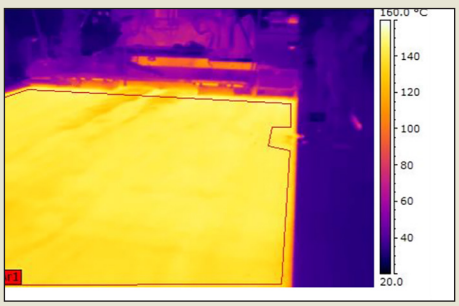
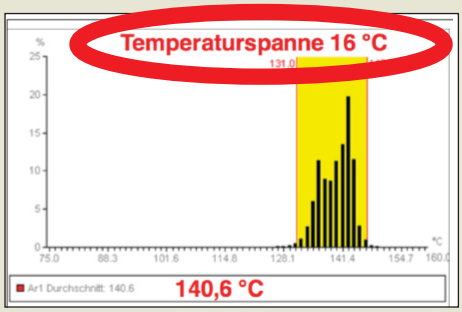
ASPHALT-STRASSENBAU

Transport von Asphalt?

Natürlich mit Abschiebetechnik

»Scheibchenweise« mechanische und thermische Durchmischung
Kein Problem bei Hindernissen wie z.B. Oberleitungen, Alleestraßen, Ampeln, Unterführungen...



Laufende Durchmischung
beim gesamten Abladevorgang
(von Temperatur sowie Bitumen- und Bindemittelanteil)

- gleichm. Korngrößenverteilung (gem. Sieblinie)
- Mulde sauber und restlos entleert auch ohne „arabisches“ Trennmittel (Diesel)
- »Qualität hat Vorrang!!!«